

Wieder-Planitz und Vorder-Neudörfel.

Simmelsfürst-Schacht.

Im August 1847 unternahm Herr Faktor Weber aus Schedewitz Grundstücke von Vorder-Neudörfel und Nieder-Planitz zu dem Zwecke zu kaufen, um die hier mit Gewißheit vermuthet lagernden Steinkohlen abzubauen, gab zu diesem Ende 1200 Stück Actien à 30 Thlr., in Ratenzahlungen zu leisten, aus und constituirte so den nun bestehenden Actien-Verein. Im December 1847 noch wurde mit Senken eines Schachtes begonnen und man traf am 18. August 1849 in einer Teufe von 77½ Lachter auf das erste ein Lachter starke Pechkohlenflöz. Ein Lachter tiefer dagegen wurde ein gleiches Flöz von zwei Lachter Mäch-

tigkeit erfunken, das an Reinheit und Güte seiner Kohle das oberstliegende weit übertrifft. Mit Gewißheit rechnet man bei noch mehr Tiefe auf ferneres schönes Kohlengebirge.

Das Werk besitzt 9 Scheffel 23 □ R. Flächeninhalt, hat eine Dampfmaschine von 15 Pferdekraft, mittelst der die Förderung sowohl als auch die Wasserhebung besorgt wird. Durchschnittlich werden jetzt 75 Karren Kohlen täglich gefördert, was jedoch in Zukunft auf ein mal mehr gesteigert werden soll. — Das Werk beschäftigt ungefähr 76 Mann.